

Jahresbericht des 1. Vorsitzenden für das abgelaufene Geschäftsjahr 2011 des TV 1912 Kesselbach

Im vergangenen Geschäftsjahr 2011 haben wir, mit den Vorbereitungen für unser 100 jähriges Vereinsjubiläum in diesem Jahre begonnen. Dazu waren neben den 10 monatlichen Vorstandssitzungen auch noch 8 geschäftsführende Vorstandssitzungen und 5 Sitzungen des Festbuch-Ausschuss notwendig. Zu den Vorbereitungen zum Fest in diesem Jahr werde ich am Ende meines Berichts noch etwas sagen.

Organisiert werden mussten auch die Gratulationen zu Geburtstagen und Jubiläen.

32 Mitgliedern haben wir im vergangenen Jahr zu ihren halbrunden- oder runden Geburtstagen persönlich gratuliert und ein Geschenk überreicht. Weiteren 51 Mitgliedern wurde per Geburtstagskarte gratuliert.

Auch zu einer goldenen-, zwei silbernen und einer Diamantenen Hochzeiten konnten wir persönlich gratulieren und ein Geschenke überreichen.

Bei einigen dieser Gratulationen war auch wieder unser Spielmannszug im Einsatz und brachte Ständchen.

Sportlich beginnt das Jahr wieder mit dem Fußball Lumdatalpokal in der Lumdatalhalle in Londorf. Wie unsere Mannschaften abgeschnitten haben hören wir im Jahresbericht der Fußballabteilung.

Am 2. März fand in Burkhartsfelden der Gauturntag des Turngau Mittelhessen statt. Conny Rachner und ich haben daran teilgenommen. Wir hatten uns im Rahmen der 100 Jahrfeier des TV, für zwei Veranstaltungen des Turngau Mittelhessen in diesem Jahr beworben und diese sollten an diesem Tag zugeteilt werden.

Beide Veranstaltungen, der Gauturntag 2012 und das Treffen der Sportler 50 Plus wurden uns zugesprochen. Dafür bedanken wir uns ganz herzlich. Der Gauturntag am 17.03. ist die Jahreshauptversammlung des Turngau Mittelhessen und findet im GDH statt. Das Treffen 50 Plus am 14.10. ist ein gemütlicher Nachmittag mit Kaffee, Kuchen und einem kleinen Programm zu dem alle sportlich Interessierte eingeladen sind. Wir werden rechtzeitig über die Rabenauer Zeitung dazu einladen.

Am 5. März richteten die Ortsvereine eine Faschingsveranstaltung und am 6. März einen Kinderfasching aus, hier waren wir mit dem Spielmannszug vertreten. Die beiden Veranstaltungen direkt hintereinander zu legen wurde von vielen kritisiert. Letztlich war es aber doch ein Erfolg. Die Stimmung war an beiden Tagen richtig gut und es wurde lange gefeiert.

Unsere letzte Jahreshauptversammlung wurde am 19. März hier im Sportheim durchgeführt. Anwesend waren leider nur **41** Mitglieder inklusive Vorstand.

Der Schützenverein Londorf, hatte wie jedes Jahr zum Ortspokalschießen ein- geladen. Für den TV nahmen Martin Rühl, Marco Schomber, Edwin Höchst, Jochen Jung, Ludwig Wießner und Manfred Dietzler teil. Für das Training blieb nicht viel Zeit und dem entsprechend war auch das Ergebnis. Wir wollten gewinnen, hatten aber nicht damit gerechnet, dass es noch bessere Schützen als uns gab und so landeten wir nur im Mittelfeld.

Die Freiwillige Feuerwehr Kesselbach feierte im letzten Jahr ihren 60. Geburtstag und richtete am 09. April einen Kommers aus. Wir hatten mit der Feuerwehr verabredet, dass der TV an diesem Abend das Personal für Theke, Küche und Service stellt und die Feuerwehr dann an unserm Kommers am 21. April diese Dienste übernimmt, so dass die Vereinsmitglieder sich anderen Aufgaben und dem Feiern widmen können.

Bei unserem Ortsvorsteher Ingo Lich möchte ich mich ganz herzlich bedanken: Er hat dafür gesorgt, dass die Auffahrt zum Sportplatz noch vor dem Feuerwehrfest geteert wurde. Es ist zwar noch nicht so gemacht wie es eigentlich sein sollte, aber dafür dass es die Gemeinde nichts gekostet hat ist es schon sehr ordentlich geworden und wird auch einige Jahre halten.

Am 11.06. haben wir mit einer Fußgruppe und dem Spielmannszug am Festumzug der Feuerwehr teilgenommen und auch im Zelt ordentlich mit gefeiert.

Unsere Sonnenwendfeier und das Oktoberfest, die wir in den letzten Jahren immer durchgeführt haben, mussten im vergangenen Jahr ausfallen um unsern Umsatz im Wirtschaftsbetrieb niedrig zu halten, damit wir in diesem Jahr nicht übermäßig Steuern bezahlen müssen.

Der TSV Nordeck-Winnern, feierte 2011 sein 100 jähriges Bestehen. Wir waren mit einer Abordnung am Festkommers anwesend. Auch am Festumzug haben wir mit einer Fußgruppe und dem Spielmannszug teilgenommen.

Wie im letzten Jahr feierte der VDK sein Sommerfest wieder in unserem Sportheim und wurde vom TV bewirtet. Bei gutem Wetter waren eine ganze Menge Mitglieder gekommen. Wir haben nicht nur für gut gekühlte Getränke gesorgt, sondern auch wieder Steaks und Würstchen gegrillt.

Über den Autofreien Sonntag am 28. August, kann ich nur das Gleiche berichten wie in der letzten Jahreshauptversammlung.

Bei schönem Wetter kamen viele Besucher, mit Fahrrädern oder anderen Fortbewegungsmitteln, um bei uns eine schöne Zeit zu verbringen. Unser Kletterturm hat nichts an Attraktivität verloren und war wieder stark frequentiert.

Die im letzten Jahr gut angekommene Obstverkostung, gesponsert von EDEKA und dem Edeka-Markt Ulrich, haben wir dieses mal selber vorgenommen, auch wieder mit Unterstützung vom Edeka-Markt Ulrich. Dafür bedanke ich mich bei Ute und Manfred Ulrich ganz herzlich. Ich denke wir werden die Obstverkostung auch in diesem Jahr wieder anbieten, müssen aber die Aktion etwas besser plakatieren. Viele Besucher haben es gar nicht so richtig mitbekommen, dass das Angebotene Obst kostenlos abgegeben wurde.

Der Tag war wieder ein voller Erfolg, den wir hoffentlich auch in diesem Jahr fortsetzen können, auch wenn er mit viel Arbeit und Personaleinsatz verbunden ist.

Neben all diesen Veranstaltungen lief auch die Gestaltung unserer Festschrift. Willi Mönike, Manuel Radke und Edwin Radke haben die Chronik, den Prolog und die ihnen, von unsern Abteilungsleiterinnen und Abteilungsleitern zur Verfügung gestellten Texte, bearbeitet und aufbereitet.

Das Cover der Festschrift hat Willi Mönicke entworfen. Es ist sehr gelungen und gibt unserer Festschrift eine ganz eigene Note. Es mussten aber auch noch Bilder her. Alte Fotos gab es viele, nur keine ganz aktuelle der einzelnen Gruppen.

Hier hat Jens Hartmann seine Kamera strapaziert. Er hat von allen, viele Bilder geschossen bis dann letztendlich die dabei waren die jetzt in der Festschrift zu sehen sind. Für die Beschaffung der Werbeanzeigen waren Ute Ulrich, Martin Rühl und Edwin Radke verantwortlich. Auch diese Aufgabe nahm viel Zeit in Anspruch. Von vielen Firmen gab es keine Logos in Form einer fertigen Datei, so dass etliche Logos von Visitenkarten eingescannt und überarbeitet werden mussten. Hierbei hat uns Tina Höchst sehr geholfen. Zwischen die Texte, Bilder und Berichte mussten die Annoncen der Firmen platziert werden. Dies hat Martin Rühl übernommen. Die Fa. Corporate-Design aus Allendorf hat alle von uns zusammen gestellten Seiten dann in ein fertiges Drucklayout umgesetzt und gedruckt. Dies ist nicht ganz so reibungslos verlaufen, wie es erwartet hatten. Dank aller die an diesen Aufgaben beteiligt waren, haben wir den Abgabetermin Ende November und den Drucktermin Anfang Januar einhalten können. Mein

ganz besonderer Dank gilt allen, die an dieser Festschrift mitgearbeitet und die ich eben genannt habe. Vielen herzlichen Dank für eure Mitarbeit.

Viele Arbeiten am und um das Sportheim waren zu erledigen und die Pflege unseres Sportgeländes forderte wieder viel Zeit. Einen großen Teil dieser Arbeiten hat uns Klaus Reuschling abgenommen, dem ich dafür ganz herzlich danke. Den Sockel am Sportheim hat er angefangen zu verputzen, ist aber nicht fertig geworden. Sobald es das Wetter zulässt, wird er weitermachen.

Sicher ich euch aufgefallen, das im Eingangsbereich ein Teppich liegt. Am 06. Februar, wir saßen hier bei einer Vorstandssitzung zusammen, krachte es im Flur ganz kräftig und die Fliesen standen alle hoch. Sie müssen jetzt sobald als möglich wieder verlegt werden. Fachmännische Hilfe nehmen wir dankend an.

Wie sich unsere Fußballer so in der vergangenen Saison geschlagen haben, werden wir nachher von deren Abteilungsleiter hören. Bei einigen Heimspielen konnte unser bewährtes Team wieder eine Menge Zuschauer verköstigen. Vielen Dank dafür.

Mit der Weihnachtsfeier am 11. Dezember für alle unsere Mitglieder, mit einer attraktiven Tombola, endeten dann die Aktivitäten des vergangenen Jahres. Mit dieser Weihnachtsfeier, möchten wir uns bei unseren Mitgliedern für ihre Treue und Unterstützung bedanken egal ob aktiv oder passiv, und zusammen einen schönen Abend verbringen.

Natürlich haben wir nicht nur Feiern durchgeführt. Die sportlichen Aktivitäten gab es selbstverständlich auch, darüber berichten nachher die Abteilungsleiterinnen und Abteilungsleiter.

Unser Angebot für alle Mitglieder: Montags, Aerobic. Dienstags, Kinderturnstunde die mit über 20 Kindern in den verschiedenen Altersgruppen wieder richtig gut besucht ist und danach Damengymnastik. Mittwochs trainieren die Hopser, Donnerstags die Tischtennisspieler. Das alles immer im DGH. Dienstags gibt es dann noch die Übungsstunde des Spielmannszuges im Sportheim und Freitags trifft sich die Gymnastikgruppe in der Lumdatalhalle.

Wir würden uns freuen, wenn noch mehr Mitglieder diese Angebote wahrnehmen würden.

Was gibt es noch zu berichten?

Da waren noch die Schweine. Die Wildschweine haben unser Sportgelände heimgesucht. Gott sei Dank haben sie sich auf dem Bereich hinter dem Sportplatz ausgetobt und nur ganz wenig Schaden auf dem Platz selber angerichtet. Wir mussten schnell handeln und haben uns von Arndt Roswag eine Weidezaungerät mit Batterie und von Egon Becker den Zaun ausgeliehen und den Sportplatz eingezäunt. Bisher ist es gut gegangen. Hoffen wir, dass es so bleibt. Herzlichen Dank an Arndt Roswag und Egon Becker für die unkomplizierte Hilfe.

Ich hätte noch einiges Berichten können, aber ich denke das Wichtigste gesagt zu haben. Weitere Einzelheiten überlasse ich jetzt den Abteilungsleiterinnen und Abteilungsleitern.

Noch einmal darf ich mich bei allen recht herzlich bedanken, die uns im vergangenen Jahr unterstützten, die Treue hielten und da waren, wenn wir Hilfe brauchten.

Bedanken möchte ich mich bei meinen Vorstandskolleginnen und -kollegen und bei allen Übungsleiterinnen und Übungsleitern für die geleistete Arbeit und die viele Zeit die alle investierten. Lasst uns auch in diesem Jahr so weitermachen. Es kommt noch einiges auf uns zu.

Vielen Dank für Eure Aufmerksamkeit.